GOHLS FOCUS: Die Krochsiedlung ☛ ab Seite 12

GOHLIS FORUM

25. Jahrgang Informationen des Bürgervereins Gohlis e.V. 3 / 2023

Editorial

VON TINO BUCKSCH

Liebe Leserinnen
und Leser,

Sie halten die mittlerweile 3. Ausgabe unserer Stadtteilzeitschrift unter Führung des neuen Redaktionsteams in der Hand. Auch dieses Mal sind eine Vielzahl spannender Beiträge über die Arbeit des Vereins aber auch das Neuste aus Gohlis enthalten. Besonders möchte ich auf das 2. Kinderfest auf dem Budde-Platz hinweisen. Am 10. Juni wird es ein buntes Treiben mit vielen Angeboten für Klein und Groß geben. Wir freuen uns, als Bürgerverein Teil dieser Gemeinschaftsaktion zu sein. Auch wieder mit dabei: Erikas Eisdiele, das Restaurant De la Noix, der Wegen uns e.V., Franz und Frieda u.v.m.

Ansonsten bleibt mir nur noch viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe zu wünschen!

Gohliser Kulturkalender

Mai bis Juni – Ausgewählte Termine Teil 1

So, 30.04. | 19 Uhr | Gosenschenke „Tanz in den Mai“ mit Maik & Friends. Die Veranstaltung findet im Biergarten bei freiem Eintritt statt

Mi, 03.05. | 15 Uhr | Schillerhaus Götterfunken. Öffentliche Führung durch die neue ständige Ausstellung. Führungsgebühr 2 €

Mi, 03.05. | 19 Uhr | Budde-Haus Literarische Gespräch. Blicke in den Abgrund. Ein Gespräch über Edgar Allen Poe mit Dr. Katja Schmieder und Prof. Elmar Schenkel. Kooperationsveranstaltung mit dem Arbeitskreis für Vergleichende Mythologie e. V.

Mi, 03.05. | 20 Uhr | Kulturhof Gohlis Konzert: Simon Chmel Quartett – Album Release Tour. (Eintritt: 10,-/15,-EUR)

Sa, 06.05. | 13 Uhr | Makerspace Leipzig Patchwork Decke gestalten für werdende Eltern Teil 1 von 2. Je nach Fähigkeiten und Vorkenntnissen entstehen hier (Krabbel-)decken im eigenen Design. Vorerfahrungen im Umgang mit der Nähmaschine sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung für diesen Kurs.

Sa, 06.05. | 14 Uhr | Makerspace Leipzig Kleine Kisten bauen - Einführung in Handwerkzeuge Teil 1 von 2. Wir konstruieren und bauen kleine Kästchen aus Holz und erlernen die Vorteile und Handhabung von Handwerkzeugen.

Sa, 06.05. | 15 Uhr | Michaeliskirche Konzert Palais Balzac "Sommerkonzert des AZURIT Seniorenzentrums Palais Balzac mit dem Kammermusikensemble ""Consortium Felicianum". Eintrittskarten unter der Rufnummer: 0341 6819-0 oder per E-Mail: szpalais-balzac@azurit-gruppe.de. Die Konzertkarten zum Preis von 15,00 EUR (inkl. Sektempfang und Imbiss) sind im AZURIT Seniorenzentrum Palais-Balzac (Roscherstraße 1, 04105 Leipzig) erhältlich oder am Tag der Veranstaltung direkt vor Ort.

Sa, 06.05. | 16 Uhr | Versöhnungskirche Frühjahrskonzert Männerchor Leipzig-Nord

Sa, 06.05. | 18 – 23 Uhr | Schillerhaus Museumsnacht. Stündliche Führungen und Mitmachprogramm »Schiller-Postamt« im Schillergarten. Das gesamte Programm zur Museumsnacht finden Sie unter www.stadtmuseum-leipzig.de.

Sa, 06.05. | 20 Uhr | ProGohlis zu Gast bei Kallenbach 49 Vermutungen über das Merkwürdige. Autor Bernd Weinkauf wird selber lesen. Musikalische Begleitung: Jens Pflug – Gesang / Piano

So, 07.05. | 14 Uhr | GeyserHaus Kindersachenflohmarkt

So, 07.05. | 15 Uhr | Gohliser Schlösschens „Dich auch grüß‘ ich belebte Flur, euch, säuselnde Linden...“. Führung und lyrischer Spaziergang durch das Rosental mit dem Schillervereinstheater und Johannes Hansmann. Gemeinschaftsveranstaltung des Schillervereins Leipzig mit dem Verein NuKLA.

09.-23.05. | 15-17 Uhr | Wegen uns e.V. Indische Kunst und Kultur. Rangoll-Bodenkunst, Holi-Farbenfest kennenlernen. Inklusive Kreativworkshops für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Inhalte werden pädagogisch begleitet und anhand von spielerischen Aktivitäten, Bastelaktionen, Vorträge über verschiedene Kulturfesten, sowie das Ausüben von Kunsttechniken vermittelt. Das Projekt richtet sich an Kindern mit und ohne körperliche, geistige & seelische Behinderung und/oder Migrationshintergrund. Die Teilnahme ist kostenlos, kleine Snacks und Getränke sind inklusive!

Di, 09.05. | 14 Uhr | Schillerhaus Schiller zum Gedenken – Rundgang zu Schiller-Orten in Gohlis. Anlässlich Schillers Todestag begeben wir uns auf einen Spaziergang zu Schillers Aufenthalts- und Wirkungsorten in Gohlis. Kosten: Führung 2 € zzgl. Museumseintritt, Anmeldung erforderlich: +49 341 5662170 oder schillerhaus-leipzig@leipzig.de

Di, 09.05. | 16 Uhr | Feenhandwerk Häkelführerschein: Du lernst alle wichtigen Maschen

Mi, 10.05. | 16 Uhr | Michaeliskirche Konzert der "Stimmen aus den Niederlanden". Leitung: Ria van den Noort. Orgel: Martin Zonnenberg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mi, 10.05. | 16.30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest" Macht mit! Wir basteln Samenkugeln. Aus Erde, Ton und Blumensamen stellen wir mit euch Samenkugeln (auch Samenbomben genannt) her. Nach dem Trocknen können die Kugeln mit den Samen von Vergissmeinnicht, Klatschmohn, Kornblume und weiteren insektenfreundlichen Blumen ausgebracht und verteilt werden.

Do, 11.05. | 10.30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest" Lesen und darüber reden! Gesprächsrunde für literaturbegeisterte Leserinnen und Leser, die ihre persönlichen Buchempfehlungen in einer Runde von Gleichgesinnten vorstellen und darüber ins Gespräch kommen möchten. Anmeldung: +49 341 1235255, bibliothek.gohlis@leipzig.de

Fr/So, 12.-14.05. | Kreativitätswerkstatt im Gartenhaus Workshop Einführung ins Bildhauen mit Holz oder Stein

Fr, 12.05. | 20 Uhr | Budde-Haus Salonkonzert. Leipziger Liederladen mit Julia Jünger und Wolfram II.. Kooperationsveranstaltung mit Leipziger Liederszene e. V.

Sa, 13.05. | 17 Uhr | Versöhnungskirche Konzert Trio mit Konstanze Pietschmann

Sa/So, 13./14.05. | Kreativitätswerkstatt im Gartenhaus Workshop Kreatives Schreiben

So, 14.05. | 10 Uhr | Makerspace Leipzig Grundkurs Bier brauen. Wenn ihr wissen und sehen wollt, wie aus geschrotetem Malz frischer Gerstensaft entsteht, seid ihr im Grundkurs Bier brauen herzlich willkommen! In acht Stunden werden wir Maische ansetzen, Läutern und Würze kochen.

So, 14.05. | 16 Uhr | GeyserHaus Muttertag mit dem 1. Leipziger Familienorchester

Mi, 17.05. | 15 Uhr | Feenhandwerk Möbel Polstern: verleihe Deinem alten Stuhl oder Sessel einen neuen Look

Mi, 17.05. | 20 Uhr | Budde-Haus Theater-Café. Alma Muse. Eine Erzählung aus dem Leben der Alma Mahler-Gropius-Werfel mit den Schauspieler*innen Sibylle Kuhne, Susanne Altweger und Wolf-Dietrich Rammler

Do, 18.05. | 10 Uhr | Gosenschenke „Himmelfahrtsparty“ mit Disco & Live- Musik mit „Thommy aus Gohlis“. Die Veranstaltung findet im Biergarten bei freiem Eintritt statt

So, 21.05. | 13 - 18 Uhr | Gohliser Schlösschen 12. Gohliser Kunstmarkt. KuK Gohlis und der Musenhof am Rosental laden ein zu Arbeiten von verschiedenen Künstler*innen, Druckgrafik, Malerei, Skulptur, Keramik, Design, Literatur, Accessoires u.v.m.. Eintritt ab 16 Jahre: 2 €. Informationen unter kuk-gohlis.de

So, 21.05. | 14 Uhr | Schillerhaus Schiller – Rebell und Idol für die Jugend um 1900. Themenführung zum Internationaler Museumstag mit Dr. Frank Britsche. Kostenfrei

So, 21.05. | 19 Uhr | Friedenskirche Konzert Uni-Chor Harding (Searcy, Arkansas) "Die Gemeinde Christi Leipzig (Veranstalter) lädt sehr herzlich ein zu einem Konzert des Harding University Chores aus Arkansas, USA. Sie hören a cappella geistliche Lieder, sowie Gospel- und Volkslieder. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mo, 22.05. | 16 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest" *VorLeseLust am Montag. Vorlesepatin Monika vom LeseLust Leipzig e. V. liest mit uns eine spannende Geschichte. Alter: ab 3 Jahren.*

Mi, 24.05. | 18 Uhr | Budde-Haus Sticken und Visible Mending: möchtest Du ein geliebtes Kleidungsstück retten? Wir zeigen Dir wie...

Trubel an der Friedrich-Schiller-Schule

Am 21. Juni 2023 öffnet die Friedrich-Schiller-Schule die Türen für das alljährliche Kulturraumfest.
Durch die Corona-Zwangspause können sich die verschiedenen Kulturräume wieder der Öffentlichkeit präsentieren.
Was genau Kulturräume sind und was sie genauer erwartet können Sie in Kürze im Blog https://turmbotefsg.de/ gerne online nachlesen! Wir freuen uns auf Sie.

Fortsetzung auf Seite 19

Zusammengestellt vom Bürgerverein Gohlis e. V., Kontaktadressen unter: gohlis.info/kulturkalender/

WAS MACHT DIE KUNST?
Kunsttanker Künstler

Zu Besuch bei Instrumentenbauer Ulrich Schwabe

VON PETER PETZKA

Ulrich Schwabe ist ein Violinist und Instrumentenbauer mit 30-jähriger Erfahrung als Musiker und Geigenbauer. Er spielte in klassischen Orchestern wie in Rock- und Folkbands.

Aber, Geigenbau in Leipzig? Bisher dachte ich, dass Geigenbau hauptsächlich im Vogtland in Markneukirchen und Umgebung zu Hause ist. Doch in Leipzig werden schon seit langer Zeit Geigen gebaut. Es gab und gibt sehr viele Orchester in Leipzig, die in der Orchesterpause im Sommer ihre Instrumente einem Service unterziehen müssen.

Bei der traditionellen Violine wurde ein Mikrofon oder Tonabnehmer an das Instrument angesetzt, um die nötige Lautstärke zu erzeugen. Dadurch kam es zu unerwünschten Rückkopplungen im Klang. Das gleiche Problem gab es bei Gitarren. Deshalb wurden E-Gitarren entwickelt.

Instrumentenbauer Ulrich Schwabe

Im Alter von 16 Jahren spielte Ulrich Schwabe in einer Band und brauchte unbedingt eine E-Geige. 1989 ging er nach England und entwickelte dort seit 1991 die E-Geige.

Fidelius ist eine von Violinist und Instrumentenbauer Ulrich Schwabe individuell designte und produzierte E-Geige mit bis zu 8 Saiten. Violinen und Celli werden individuell per Handarbeit in seiner Werkstatt im Kunsttanker gefertigt.

Die E-Geigen sind in der Regel aus Pappelholz. Es ist sehr leicht und wird mit amerikanischem Walnussholz laminiert. Die Laminierung sorgt für eine hohe Stabilität des Instruments und reduziert das Gewicht.

Diese E-Geigen werden daher gern von Jazz- und Rock- oder klassischen Musikern gekauft und gespielt. Der Vorteil einer E-Geige ist, dass man sie auch akustisch spielen kann, sie ist sehr leise. Dadurch stört man beim Üben die Nachbarn nicht. Sei es im eigenen zu Hause oder im Hotel.

Ulrich Schwabe ist als E-Geigenbauer in Leipzig und Umgebung einzigartig. Sehr viele E-Geigenbauer gibt es in England. Dort sind E-Geigen seit langem viel verbreiteter als in Deutschland. Dennoch sind seine E-Geigen in der gesamten Welt bekannt und gefragt.

Schauen Sie rein, bei einer der nächsten Veranstaltungen im Kunsttanker. Dort können Sie Ulrich Schwabe und seine E-Geigen live erleben.

Lesung mit Johannes Hendrik Langner im Schillerhaus

VON TINO BUCKSSCH

Lesungen im und mit dem Schillerhaus haben Tradition beim Bürgerverein – sei es mit Peter Gosse, dem Autor, Dozent a.D. für Lyrik am Institut für Literatur in Leipzig und dessen kommissarischer Direktor, ehemaliger Vizepräsident der Sächsischen Akademie der Künste und Mitglied des PEN oder mit Gerhard Pötzsch, dem Leipziger Romancier und Hörspielautor unter der Moderation von Arno Köster, dem ehemaligen Manager von Udo Lindenberg.

Am Samstag, den 24. Juni laden wir zur dritten Lesung ab 18 Uhr ins Schillerhaus ein: dieses Mal mit dem SOKO-Leipzig Kommissar Johannes Hendrik Langner, der in einer Krimilesung die interessierten Gäste auf eine spannende Reise mitnehmen wird. Danach lädt der Bürgerverein und das Schillerhaus zu einem Weinempfang ein. Gerne können die Gäste mit dem Autor aber auch untereinander über das gelesene Buch und weitere Themen ins Gespräch kommen.

Johannes Hendrik Langner

Tag der offenen Tür im Schillerhaus

VON TINO BUCKSCH

In der 2. Ausgabe unseres Gohlis Forums haben wir dem Schillerhaus 4 Sonderseiten gewidmet. Diese sollten dem inhaltlichen Auftakt für die Wiedereröffnung des so wichtigen kulturellen Kleinodes in Gohlis dienen. Seit September 2022 war das Schillerhaus für Besucherinnen und Besucher nicht zugänglich und es fanden auch keine weiteren Veranstaltungen statt. Umso mehr hat es den Bürgerverein gefreut, am 1. April zum Tag der offenen Tür und Wiedereröffnung des Schillerhauses mit einem Stand dabei gewesen zu sein. n Die besondere Beziehung zum Schillerhaus und die jahrelange gute Kooperation aber symbolisierte eines von 12 Roll-Ups unserer Ausstellung „30 Jahre in Gohlis, 30 Jahre Bürgerverein“, bei der extra eine Stellwand dem Schillerhaus gewidmet ist. Unzählige interessierte Gäste sind davor stehen geblieben und haben die eine oder andere neue Information mitgenommen.

Unsere Ausstellung geht auf Wanderschaft im Stadtteil: Auftakt wird am 3. Mai bis zum 30. Juni die Ambulantis Sylvia Ohnesorge (Foyer der Einrichtung in der Breitenfelder Straße sein) sein. Danach vom 05. Juli bis 25. August in der Stadtteilbibliothek „Erich Loest“ (Georg-Schumann-Straße 105) und im Budde-Haus (Lützowstraße 19) wird sie im Rahmen des Tages des offenen Denkmals bzw. dem Tag der Industriekultur vom 10. bis 15. September zu sehen sein.

Stand des Bürgerverein am Tag der offenen Tür des Schillerhauses

Frühjahrsputz

VON BETTINA VAN SUNTUM, AG UMWELT UND KLIMA UND KATJA ROSSBURG, CLEANUP LEIPZIG

Frühjahrsputz, Cleanup oder Subotnik: Egal! Am Samstag, 25. März, war für alle etwas dabei, die mithelfen wollten, unsere Umwelt sauberer und unser Gohlis schöner zu machen. Nach einer morgendlichen „Husche“ begleitete die Sonne mehr als 40 Personen aller Altersgruppen beim Müllsammeln am Sportplatz an der Sasstraße und an den Wegen neben der S-Bahn-Trasse zwischen Lindenthaler und Lützowstraße. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllgreifern und diversen Behältern, die die Initiative Cleanup Leipzig für fleißige Helferinnen und Helfer zur Verfügung gestellt hatte, sammelten wir einzeln, in Pärchen oder die ganze Familie. Den „Sporti“ befreiten wir von Wodka-Flaschen, die Grünfläche am Bahndamm von Möbelplatten und den Weg daneben von Partyresten. Am Ende stapelten sich am Straßenrand die knallgrünen Frühjahrsputz-Säcke der Stadtreinigung Leipzig und daneben Berge von Sperrmüll.

Fleißige Teilnehmer nach dem Sammeln vor dem Jugendclub Ufo

Nach getaner Arbeit wartete zur Belohnung frisch gebackener Kuchen.Bei einem Heißgetränk blieb noch genügend Zeit für einen netten Plausch zum Kennenlernen, denn der Großteil der Teilnehmenden kam durch den Aufruf über Cleanup Leipzig und Schillergymnasium, gar nicht aus dem Bürgerverein. Daher war die Aktion nicht nur für unsere Umwelt erfreulich, sondern auch eine gelungene Veranstaltung, um den Bürgerverein in Gohlis noch ein bisschen bekannter zu machen.

Unser Dank gilt allen, die zur gelungenen Organisation und zur Verpflegung beigetragen haben - und natürlich allen, die so fleißig gesammelt haben!

Aus dem Stadtteil

Straßennamen in Gohlis

VON TINO BUCKSCH

Ab dieser Ausgabe des Gohlis Forums finden Sie eine neue Rubrik im Heft: Straßennamen in Gohlis. In Anlehnung an die sehr begehrte Ausgabe 6 der Gohliser Historischen Hefte wollen wir über die historischen Hintergründe der Straßen in Gohlis berichten.

Den Anfang soll die Lützowstraße als Sitz unseres Bürgervereinsbüros (in der Nummer 19) machen. Die Lützwostraße führt vom Kirchplatz über die Georg-Schumann-Straße zur Coppistraße. Markante Orte entlang der Straße sind in der Nr. 3a das Gebäude des ehemaligen URANIA e.V.s, die Nr. 34 als Hauptzugang zu den ehemaligen Bleichertwerken, die Nr. 19 mit der ehemaligen Bleichertschen Villa Hilda, dem heutigen Stadtteilzentrum Budde-Haus sowie den Gohlis Arkaden an der Kreuzung Georg-Schumann-Straße.

Benannt ist die Straße nach dem preußischen Offizier der Befreiungskriege gegen Napolean Ludwig Adolf Freiherr von Lützow (1782-1834). Die Namensgebung erfolgte, weil die ursprüngliche Lützowstraße im Zentrum Süd 1950 in Niederkirchnerstraße umbenannt wurde. Bis zur Umbenennung trug die Lützowstraße in Gohlis den Namen Viktor-Adler-Straße, dem sozialdemokratischen Politiker und Mitbegründer der Österreichische Sozialdemokratische Partei (SPÖ).

Das Buch Straßennamen in Gohlis (Text Manfred Hötzel, Dieter Kürschner, Herausgeber Bürgerverein Gohlis e.V. 2011) kann für 9€ erworben werden. Einfach unter buergerverein@gohlis.info oder 0341-20018556 bestellen. In Gohlis liefern wir das Buch frei Haus aus.

Rückblick

„Migrationspolitik in Sachsen zwischen Humanität und Wirtschaftsinteresse – verspielen wir beides?“

VON MICHAEL WAGNER

...unter diesem Motto führte die Initiative Weltoffenes Gohlis am 22. März im Budde-Haus eine Diskussionsveranstaltung durch. Referenten waren Sylvia Pfefferkorn, Unternehmerin und stellvertretende Vorsitzende des Vereins Wirtschaft für ein Weltoffenes Sachsen, Nadja Sthamer, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Leipzig und Mohamed Okasha, der Co-Vorsitzende des Migrantenbeirates der Stadt Leipzig.

Fast zwei Stunden intensiver Diskussion konnten nur einige Aspekte des Themas beleuchten: Die Debatte darf nicht auf das Thema Asyl verengt werden. Migration nach Sachsen hat vielfältige Quellen: vom Fachkräfteeinwanderungsgesetz, ausländischen Studierenden, von den aus der Ukraine oder über die Balkanroute Geflohenen.

Als eine Hürde für Integration wurde die mitunter mangelnde interkulturelle Kompetenz einer personell unterbesetzten Verwaltung ausgemacht aber auch auf große regionale Unterschiede in Sachsen im Umgang von Verwaltung und Politik mit dem Thema Migration verwiesen.

Deutlich wurden die sehr unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema: Engagiert sich der Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen dafür, das Verständnis in den Unternehmen insbesondere im ländlichen und kleinstädtischen Bereich zu weiten, warf Mohamed Okasha die Frage auf, warum gut qualifizierte Migranten und Migrantinnen in eine Region kommen bzw. in ihr bleiben sollten, in der sie auf Ablehnung und Unverständnis stoßen.

Im Zusammenhang mit der Attraktivität Sachsens wurden in der Diskussion auch die vielfach niedrigen Einkommen angesprochen. Frau Pfefferkorn betonte die Arbeitskräfteknappheit auch als einen Hebel zu besseren sozialen Verhältnissen.

Insgesamt ein anregender Abend, auch wenn viele Aspekte, beispielsweise hinsichtlich der aktuellen gesetzgebungsvorhaben im Hinblick auf ein Chancen-Aufenthaltsrecht nur gestreift werden konnten.

Neues aus der Bibliothek Gohlis „Erich Loest“

Liebe Leserinnen und Leser des Gohlis Forum,

ab Mai heißt es in der Bibliothek Gohlis wieder „Lesen und darüber reden!“.

Vor sieben Jahren hat die Bibliothek Gohlis, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro Nordwest, dieses spannende Literaturprojekt ins Leben gerufen. Der Corona-Lockdown im Jahr 2020 beendete abrupt die regelmäßigen Treffen. Nun möchte die Bibliothek Gohlis einen Neustart wagen und sucht dafür literaturbegeisterte Leserinnen und Leser, die ihre persönlichen Buchempfehlungen in einer Runde von Gleichgesinnten vorstellen und darüber ins Gespräch kommen möchten. Dabei wollen wir nicht dem „Literarischen Quartett“ nacheifern, sondern Menschen mit Freude an Literatur eine entspannte Gesprächsrunde mit vielfältigen und anregenden Diskussionen rund um das Thema Buch anbieten. Die erste Veranstaltung dient dem gegenseitigen Kennenlernen und findet am 11. Mai um 10:30 Uhr statt. Auch bei dieser Veranstaltungsreihe wird um Anmeldung gebeten.

Samenkugeln basteln, Wildkräuter erkennen

Am Mittwoch, den 10. Mai, um 16:30 Uhr heißen wir in der Bibliothek Gohlis alle Pflanzenfreunde ab 5 Jahren herzlich willkommen.

Aus Erde, Ton und Blumensamen stellen wir mit euch Samenkugeln (auch Samenbomben genannt) her. Nach dem Trocknen können die Kugeln mit den Samen von Vergissmeinnicht, Klatschmohn, Kornblume und weiteren insektenfreundlichen Blumen ausgebracht und verteilt werden. Wir erklären euch natürlich auch, wo und wie das am besten funktioniert, damit die Pflanzen ideale Voraussetzungen zum Gedeihen haben.

Am Donnerstag, den 8. Juni präsentiert Philipp Drosky seinen Wildkräuter-Workshop in der Bibliothek Gohlis. Der Biologe und Naturgärtner wird Ihnen allerhand interessante heimische Wildkräuter vorstellen. Dabei geht er auf die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten ein und erläutert auch die Bedeutung dieser Pflanzen für unsere Tierwelt. Die Wildpflanzen werden zum Vortragsabend mitgebracht und können so mit allen Sinnen erlebt werden. Der Vortrag richtet sich an Laien und ist auch für Kinder (ab 6 Jahren) geeignet. Veranstaltungsbeginn ist 17 Uhr.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Anmeldung für Leipzig-Pass-Inhaber ist ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“
Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Straße 105
04155 Leipzig
Tel.: +49 341 1235255
E-Mail:
bibliothek.gohlis@leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr;
Mi 15 – 19 Uhr

Anzeige

Vereinsleben

Positionspapier zum Gohliser Anger – Chance für ein städtebauliches Vorzeigeprojekt

GEMEINSAME POSITION DER AG STADTTEILGESCHICHTE, AG MOBILITÄT UND VERKEHR, AG UMWELT UND KLIMA

Der Bürgerverein hat an die zuständigen Bürgermeister Dienberg und Rosenthal sowie die entsprechenden Ämter ein Positionspapier zur Gestaltung des Gohliser Angers übergeben, welches hier gekürzt zu lesen ist. Die lange Version kann unter www.gohlis.info gelesen werden:

Mit Spatenstich am 5. September 2022 begann die vom Bürgerverein lang ersehnte Sanierung des Gohliser Angers. Allerdings wird aus unserer Sicht bislang mit dem Umbau des Angers in der Menckestraße eine große Chance vertan, über die Sanierung der Grünfläche hinaus ein Modellprojekt für einen modernen, klimagerechten und autoarmen Stadtumbau zu wagen.

Was aus unserer Sicht in diesem an sich sehr schönen Projekt fehlt, ist die Berücksichtigung von Fragen wie:

- Wie kann die Maßnahme dafür genutzt werden, den Menschen Stadträume zurück zu geben und den Zielen des Leipziger Nachhaltigkeitsplans näher zu kommen, die Anzahl der PKW in Leipzig deutlich zu reduzieren?
- Wie kann die Umgestaltung des Gohliser Angers dafür genutzt werden, nachhaltige Mobilität zu befördern und ein positives Exempel zu statuieren, wie PKW-Stellfläche reduziert, aber gleichzeitig Lebensqualität gewonnen werden kann?

Wir meinen: Das Areal der Menckestraße rund um den Gohliser Anger wäre eine wunderbare Gelegenheit, eine Maßnahme auf viele gesamtstädtische Ziele auszurichten. Wir sehen den Raum zwischen Schlösschenweg und Gohliser Straße als echte Chance, ein Exempel zu statuieren, bei dem vermeintlich so gegensätzliche Interessen wie Aufenthalt und Bewegung im Freien, generationenübergreifendes Quartier, familienfreundliches Wohnen und quartiersnahe Sport- und Freiraumangebote, nachhaltige Mobilität und vor allem klimabewusste Stadtgestaltung miteinander in Einklang gebracht werden können, zum Vorteil aller.

Konkret stellen wir uns - beispielgebend - Folgendes vor:

- Das Projekt Gohliser Anger wird nicht nur als Ausschüttung der in 2022 zur Verfügung stehenden Fördermittel gesehen, sondern mittelfristig als gesamtstädtisches Konzept gedacht, bei dem weiterführende Ideen schrittweise umgesetzt werden.
- Die Platzgestaltung denkt mittelfristig eine Nutzung auch für Kinder und Jugendliche mit.
- Der Straßenraum wird insgesamt neu definiert, um die gewünschte Nutzung des Angers zu ermöglichen.

Zur Begründung und zum besseren Verständnis möchten wir auf folgende Punkte hinweisen:

- In den umliegenden Innenhöfen werden große Teile der Flächen als PKW-Stellflächen genutzt. Daher bieten diese Höfe weder für Kinder noch für Jugendliche die Möglichkeit, sich dort altersgerecht aufzuhalten.
- Der Weg ins Rosental ist insbesondere für berufstätige Familien an Werktagen oft unrealistisch, eine Spielfläche vor dem Haus, bei dem man die Nachbarn trifft, wäre hingegen sehr alltagstauglich und ermöglicht auch eine spontane, wechselseitige Unterstützung bei der kurzzeitigen Kinderbetreuung.
- Da die Höfe wegen der Parkflächen oftmals auch nicht als Treffpunkt für die Hausgemeinschaften geeignet sind, gibt es in diesen Häusern keinen Ort, der Nachbarschaft zu begegnen, außer zufällig im Treppenhaus. Ein gemeinsamer Platz schafft daher auch Räume, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken.
- Die Klimakrise trifft uns bereits jetzt sehr stark mit Wassermangel und Hitze. Daher sollte man die bisherigen Stellplätze so neugestalten, dass man sie nicht einfach ersatzlos abschafft, sondern in klimafreundliche Mobilitätsformen umwandelt.

Koofmich?
Im Gohlis Forum werben Sie in unterschiedlichen Formaten:
Von
EXQUISITER PR
bis hin zu
SCHWEINEBAUCH!

Mediadaten und Kontakt:

Eine Anzeige im Format 55 x 122 mm = 79,00 € netto

Gohliser Baugeschehen

Neue Wohnungen in Sicht

VON MATTHIAS REICHMUTH

Gohlis hat sich in den letzten 12 Jahren deutlich verdichtet, denn die Einwohnerzahl ist um fast 22 % gestiegen, während die Siedlungsfläche kaum zugenommen hat. Das verdeutlicht diese tabellarische Übersicht zur Zahl der Einwohner, die das Leipziger Amt für Statistik und Wahlen jeweils zum Jahresende der betreffenden Jahre mit Hauptwohnsitz in Gohlis erfasst hatte:

Ortsteil	**2010**	**2015**	**2020**	**2021**	**2022**	**Ew. je km² 2022**
Gohlis-Süd	16.185	17.963	18.770	18.750	19.058	9.577
Gohlis-Mitte	14.240	15.937	17.393	17.543	17.748	13.758
Gohlis-Nord	8.167	8.703	9.761	10.128	10.252	5.025
ganz Gohlis	**38.592**	**42.603**	**45.924**	**46.421**	**47.058**	**8.845**

Die Einwohnerdichte je Quadratkilometer war jeweils in Gohlis-Mitte am höchsten, was auch daran liegt, dass zu Gohlis-Nord und zu Gohlis-Süd mehr Kleingartenanlagen und Grünflächen zählen.

Im Jahr 2022 ist die Einwohnerzahl fast nur im ersten Halbjahr gestiegen, was direkt mit dem Zustrom von Geflüchteten aus der Ukraine erklärt werden kann, die teils von Menschen aufgenommen wurden, die ihre Wohn- oder Gästezimmer dafür bereitgestellt haben, denn die Wohnfläche konnte in diesem kurzen Zeitraum nicht im gleichen Maß steigen. So konnte auch mit weniger Beton etwas zur Verminderung der Wohnungsknappheit beigetragen werden.

Aber auch ohne das Zusammenrücken können in Gohlis-Mitte bald noch mehr Menschen wohnen, denn einige Bauprojekte sind in vollem Gang:

Das derzeit größte laufende Bauprojekt in Gohlis ist ein Sanierungsvorhaben der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW): Zwischen Coppistraße, Kleiststraße, Dinterstraße und Lützowstraße ist es mit dem „Kleisthof“ fast ein gesamter Baublock mit insgesamt 132 Wohnungen, der seit etwas über einem Jahr saniert wird. Zunächst wurden die Dächer längs der Coppistraße und längs der Kleiststraße saniert, darunter wurde innen viel entkernt, um modernere Grundrisse für alle Zielgruppen zu schaffen. Im Innenhof entstanden inzwischen 97 Tiefgaragenstellplätze für rund 5 Millionen Euro. Die Einfahrt ist von der Dinterstraße aus schon klar zu erkennen. Einer der Bäume im Innenhof wurde verschont, während der restliche grüne Innenhof für den Tiefgaragenbau gerodet wurde. Über der Tiefgarage soll jedoch eine 60 bis 80 cm dicke Bodenschicht für die Zukunft eine neue Begrünung ermöglichen. Wer sich zum Bauprojekt näher informieren will, findet in größeren Abständen auch die Berichte der Bauherren unter https://vlw-eg.de/baublog oder in der Mitgliederzeitschrift „Umschau“, die auch als PDF auf der VLW-Internetseite zu finden ist. Erste Wohnungen sollen bis September 2023 bezugsfertig sein, bis Weihnachten 2024 dann alle. Schon über 200 Reservierungswünsche liegen vor, auch wenn den Mietpreisen nicht unter 11,- Euro je Quadratmeter liegen werden, war in der der LVZ zu lesen.

Noch früher fertig wird „Etkar“, ein Neubauprojekt mit 27 Eigentumswohnungen und 14 Tiefgaragenstellplätzen mit Blick auf den namenlosen kleinen Platz, an dem die Gottschallstraße, Etkar-André-Straße, Rudi-Opitz-Straße und Michael-Kazmierczak-Straße aus vier Richtungen zusammentreffen. Anfang Februar waren 23 der Eigentumswohnungen vom Investor

In der Etkar-André-Straße 37 waren im Januar bereits die Fenster verglast

verkauft. Die übrigen standen noch für Preise zwischen 4.919 und 5.124 Euro je Quadratmeter zum Verkauf. Bezugsfertig sollen die Wohnungen im zweiten Quartal dieses Jahres sein.

Auch in Gohlis-Süd gibt es bald wieder neuen Wohnraum, wenn auch etwas kleinteiliger: So wird das Eckhaus Gohliser Straße 32 (Ecke Fritz-Seger-Straße) nach Jahren des Leerstands endlich saniert. Schon vor Jahren mussten Gerüste die Passanten vor absturzgefährdeten Fassadenteilen schützen, lange hin-

gen am Gerüst große Plakate über mehrere Etagen hinweg. Inzwischen wurde mit der Sanierung begonnen, das Dach wird komplett neu aufgebaut, im Innern wurde stark entkernt, da auch die bestehenden Geschossdecken nicht mehr zu retten waren. So gewinnt die Gohliser Straße an dieser markanten Stelle.

Wesentlich unauffälliger wäre eine andere Baustelle, hätte es nicht in den Wintermonaten auf der Eisenacher Straße einen Kran gegeben, der Umleitungen für den Autoverkehr mit sich brachte. Hinter den Hausnummern 56 bis 60 entsteht – innerhalb des Baublocks und daher von keiner Straße aus zu erkennen – ein Ensemble aus vier Einfamilienhäusern im Innenhof. An gleicher Stelle wurden zwischen 2015 und 2017 größere Flachbauten abgerissen (möglicherweise frühere Werkstätten). Die Rohbauten haben jeweils zwei Vollgeschosse und darüber eine etwas kleinere Etage mit Dachterrasse.

Es entstehen aber nicht nur Wohngebäude: Baumfällungen Ende Februar an der Georg-Schumann-Straße Ecke Bleichertstraße zeigen, dass bald ein langes geplantes Bauvorhaben beginnt: Die Leipziger Ahmadiyya-Gemeinde errichtet hier demnächst eine Moschee und damit den fünften Gohliser Sakralbau nach den vier Gohliser Kirchen verschiedener christlicher Konfessionen. Einen Architekturwettbewerb hatte es dazu bereits 2015 gegeben, auch die Finanzierung hatte die Gemeinde über Spenden bereits längere Zeit gesichert.

Neue Bäume wurden dagegen seit Jahresanfang längs der Cöthner Straße gepflanzt. Ähnlich wie in der Kasseler Straße wird der Straßenraum aus Sanierungsmitteln umgestaltet, der Abschnitt zwischen Mottelerstraße und Wiederitzscher Straße war im Februar als erster abgeschlossen.

Verkaufen im Kiez?

Mit einer Anzeige im Gohlis Forum ist das Lager leer:

IM NU!

Eine Anzeige im Format 115 x 32 mm = 49,00 € netto

Mediadaten und Kontakt:

NuKLA
Naturschutz, der verbindet
Naturschutz und Kunst
Lebendige Auen e.V.

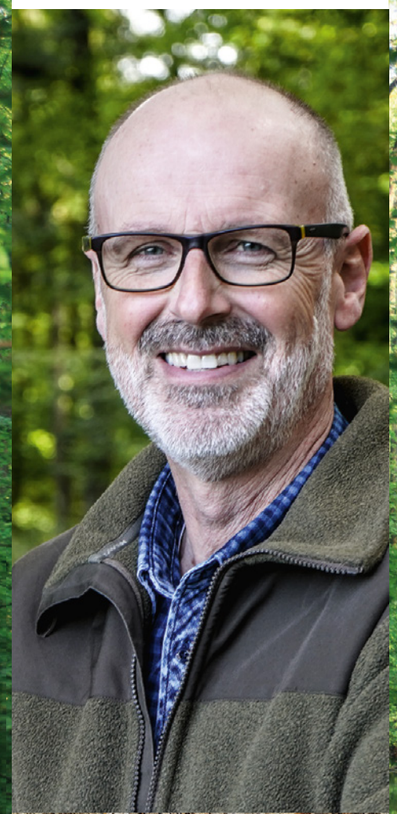


Foto: Tobias Wohlleben

Mittwoch, 28. Juni 2023
17.00 – 22.00 Uhr
Mediencampus Villa Ida

DER LANGE ATEM DER BÄUME –

Wie Bäume lernen, mit dem Klimawandel umzugehen – und warum der Wald uns retten wird, wenn wir es zulassen

mit Peter Wohlleben

inkl. Exkursion
»Der Auwald im Klimawandel – resilienter als wir glauben«
mit Prof. Dr. Bernd Gerken und Johannes Hansmann von 14 –16 Uhr
Treffpunkt: hinterer Eingang des Gohliser Schlösschens (Gartenseite) am Poetenweg
Kostenbeitrag 7 € pro Person, Kinder frei, vor Ort zu entrichten

Mediencampus Villa Ida,
Poetenweg 28, Leipzig-Gohlis
Einlass 16.30 Uhr
Karten im Vorverkauf 13 € zzg.VVG
an allen VVK-Stellen und bei NuKLA.de

Unterstützt durch:

BIKE DEPARTMENT OST schöner & schneller

NuKLA
Naturschutz, der verbindet
Naturschutz und Kunst
Lebendige Auen e.V.

Aueninstitut für Lebendige Flüsse

SPENDEN AN NUKLA
KONTO DE82 8309 4495 0003 1646 08
ODER BEI WWW.NUKLA.DE

5. Internationales Leipziger Auen-ökologiesymposium

Die Veranstaltung ermöglicht Einblicke in die Situation, den Schutz und die Nutzung von Auenlandschaften weltweit und in Sachsen. Neben neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen werden praktische Handlungsansätze aufgezeigt und analysiert und aktuelle Probleme erörtert. Sie richtet sich an Vertreter von Kommunen, Behörden, Wissenschaft und die interessierte Öffentlichkeit, Vereine und Verbände.

Weitere Details, Anmeldung und Programm auf
www.nukla.de

Umfassender Prozessschutz für Auen und ihre Lebensgemeinschaften

13. bis 16. September 2023
Leipzig (Alte Börse)

Mit freundlicher Unterstützung der GRÜNEN LIGA Sachsen

GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen

GOHLIS FOCUS
Die Krochsiedlung

Ein Vorwort:
1928 plante die 1922 von Hans Kroch gegründete AG für Haus- und Grundbesitz wegen der akuten Wohnungsnot in Leipzig die Errichtung einer großen Wohnanlage im Stil des „NEUEN BAUENS“ oder auch Bauhausstil am nördlichen Rand der Stadt.

Hans Kroch entstammte einer angesehenen jüdischen Familie in Leipzig und war ein geschickt agierender Geschäftsmann und Bankier. Mit ihm verbindet man auch das „Kroch-Hochhaus“ am Augustusplatz mit seinem Glockenspiel, Industriepalast und das Königshaus.

Nach einem Architekturwettbewerb planten die Berliner Architekten Mewes und Emmerich eine Wohnanlage mit 1018 zwei- bis vier-Raum-Wohnungen, die heute noch im Bestand sind.

Als Einstieg auf den Stadtteilrundgang folgt ein Interview mit Herrn Dr. Seidel und ein Beispiel, was ein Verein alles so leisten kann.

Interview mit Dr. Seidel

VON PETRA VOIGT

Herr Dr. Seidel lebt mit seiner Frau seit über 60 Jahren in der Siedlung. Er hat diese Zeit engagiert verfolgt und insbesondere nach der Wende machte sich der Bürgerverein Krochsiedlung e.V. zur Aufgabe, die Restitutionsansprüche der Krocherben, die Sanierung durch den neuen Eigentümer zu unterstützen und mit diesem gemeinsam eine kleine „Schlacht“ gegen die Denkmalschutzbehörde zu schlagen.

Das Interview führte Petra Voigt (2.Vorsitzende Bürgerverein Gohlis)

Herr Dr. Seidel, zunächst herzlichen Dank, dass Sie die Führung durch die Siedlung übernehmen. Ohne Ihren Berichten und Erzählungen vorgreifen zu wollen, geben Sie uns doch eine kleine Übersicht zur Geschichte der Krochsiedlung:

Herr Dr. Seidel: Die Gebäude wurden im Zeilenbau mit quergestellten Kopfbauten errichtet. Variantenreiche Gestaltung der Grundrisse, farbliche Gestaltung der Fassaden, unterschiedliche Hauseingänge, Loggien und Balkone zeichnen diese Bauten aus. In jeder Zeile befand sich ein mit Hecken umfasster Spielplatz mit Bänken für die Eltern, Teppichklopfstangen u.s.w.. Bereits damals gab es Heizung und Warmwasser, gesichert durch 7 Heizkeller. Ebenso 14 Waschküche mit damals moderner Technik nebst Trockenräumen. Zugleich wurde in der Max -Liebermann-Straße eine Ladenzeile errichtet, die heute noch gewerblich genutzt wird. Sieben Gärtner pflegten die parkähnlichen Anlagen zwischen den Zeilen mit ausgewähltem Baum- und Straucharten. Am 30. Oktober 1930 wurde das Areal offiziell unter „Wohnstadt Gohlis – Nord“ eingeweiht. Schon bald erhielt die Wohnanlage von der Bevölkerung den Namen „Krochsiedlung“. Wenn wir am 7. Mai das Areal besichtigen, kann ich Ihnen Geschichte und Geschichtchen näherbringen.

Herr Dr. Seidel, vielleicht doch noch ein paar Ausführungen:

Herr Dr. Seidel: „Nun, anhand der Siedlung ist die wechselvolle Geschichte vom Dritten Reich, über die DDR bis zur Wende 1989 nachzuvollziehen. 1938 verschleppten die Nazis Hans Kroch in ein KZ. Nachdem die Familie auf den gesamten Besitz verzichtet hatte, kam er frei und emigrierte. Seine Frau wurde im KZ Ravensbrück ermordet. Ein Stolperstein, den meine Frau und ich gestiftet haben, vor dem Haus in der Sebastian-Bach-Str. 53 erinnert daran. Die DDR hat die Krochsiedlung 1951 in Volkseigentum überführt und völlig überraschend 1980 auf die Denkmalschutzliste der Stadt Leipzig aufgenommen. Dies hatte in der DDR keine weitreichenden Folgen. Diese überließ die Siedlung sich selbst und sie bot 1989/90 einen doch recht erbärmlichen Anblick. Nach der Rückübertragung der Siedlung an die Krocherben 1996 verkauften diese 1997 an den mittelständischen Bauunternehmer Gaedeke aus Mölln, der das Areal weiter liebevoll sanierte. Am Rande: Zuvor hatte bereits die LWG mit der Sanierung begonnen, jedoch nach Fertigstellung von 20 % gestoppt. Es dauerte 5 Jahre, bis die Sanierung weiterbetrieben wurde. Plötzlich war das Thema „Denkmalschutz“ auf dem Plan. Baustopps wurden verhängt. So, wegen der geplanten Anbringung von Wärmedämmung. Die Denkmalschutzbehörde Leipzig lehnte dies ab. Die Firma Gaedeke suchte sich Unterstützung unseres 1992 gegründeten Vereins. Gemeinsam, ich würde sagen, kämpferisch, haben wir erreicht, dass sich eine bewohnbare Siedlung auf aktuelle Herausforderungen einstellen musste. Es wird auch deutlich, dass Bauen, Denkmalschutz und Umweltschutz durchaus realisierbar sind. Dafür hatte sich der Bürgerverein Krochsiedlung eingesetzt und es geschafft.“

Herr Dr. Seidel, vielen Dank für die kleine Vorschau. Wir sind gespannt auf den 7. Mai.

Ein Nachwort:
Der Bürgerverein Gohlis e.V. hatte 1999 eine Sonderausgabe „Krochsiedlung“ herausgegeben. Diese Ausgabe werden wir auf unserer Homepage bereitstellen und ggf. einige Exemplare am 7. Mai mitbringen. Für Interessenten zum Thema Kroch in Leipzig verweisen wir auf das Buch: Kroch Der Name bleibt von den Autoren Hans-Otto Spithaler, Rolf H. Weber und Monika Zimmermann, erschienen im Mitteldeutschen Verlag Halle (Saale)

Jane’s Walk

Die Krochsiedlung ist Thema eines Stadtteilrundgangs am 7. Mai

VON TINO BUCKSCH

Im Rahmen des weltweiten Projektes Jane´s Walk, an dem sich seit 2019 auch Leipzig beteiligt, veranstaltet der Bürgerverein Gohlis am Sonntag, dem 7. Mai einen Stadtteilspaziergang durch die Krochsiedlung. Ab 14 Uhr (Treffpunkt: Helgoländer Weg Ecke Norderneyer Weg) laufen wir gemeinsam entlang der markanten Punkte der Siedlung. Die Führung wird Dr. Seidel, Bewohner der Krochsiedlung und langjähriger Vorsitzender des Bürgerverein Krochsiedlung durchführen. Mit seinem Wissen aus 60 Jahren wird dieser einen Einblick in die komplexe Geschichte der Siedlung und deren Architektur und Grundstruktur geben.

KIEZgrillen am 7. Mai

VON TINO BUCKSCH

Im Anschluss an den Stadtteilrundgang wird es am 7. Mai ab 16 Uhr (bis 18 Uhr) das erste KIEZgrillen des Bürgervereins in Gohlis Nord geben. Auf der Fläche des Spielplatzes an der „Erbse“ – auf der gegenüberliegenden Seite der Krochsiedlung. Nach den gutbesuchten Grillen beim Nachbarschaftspicknick, auf dem Stadtplatz und dem Freiligrathplatz wollen wir dieses Angebot auch den Gohliserinnen und Gohlisern im Norden machen. Wir stellen ein paar Sitzgelegenheiten und einen Grill zur Verfügung, auf den Grill selbst kommt, was jeder mitbringt und das gemeinsame Buffet lebt von mitgebrachten Salaten, Snacks und Getränken.

12.000 Leser* für 149 €?

Mit einer Anzeige im Gohlis Forum erreichen Sie eine breite Zielgruppe für schmales Geld.

* Im Schnitt wird jedes Gohlis Forum mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren von mindesten 4 Personen gelesen.
Hinzu kommt die Online-Ausgabe als PDF (nicht mitgerechnet).

Mediadaten und Kontakt:

Eine Anzeige im Sonderformat 120 x 120 mm = 149,00 € netto

Makerspace Leipzig

Die Gemeinschaftswerkstatt in der Lindenthaler Straße 61-65

VON PETER PETZKA

Ich war unterwegs, um einen Bericht über den Makerspace in Leipzig zu schreiben, verabredet zu einem Termin mit Inga Strauch. Sie ist die Koordinatorin der 700 m² großen und 178 Mitglieder umfassenden Location.

Der Makerspace ist nicht nur ein Ort in Leipzig, sondern Teil einer weltweiten Maker-Bewegung. Überall auf dem Globus gibt es ähnliche Werkstätten. Manchmal heißen sie auch Frickelbude oder Fablab.

Es geht darum, Orte zu schaffen, in denen Menschen Räume, Maschinen und Wissen miteinander teilen. Also ein Ort, an dem sie befähigt werden, Dinge wieder selbst zu machen, statt zu kaufen, zu reparieren, statt wegzuwerfen und ihr Wissen um handwerkliche Fertigkeiten zu teilen und somit zu bewahren.

Es erfüllt damit also auch einen Umweltaspekt. Man kann auf die Kompetenzen der anderen Mitarbeiter zurückgreifen und ist nie allein.

Folgende Gewerke sind vorhanden: Holz, Metall, Keramik, Textil, Beton, Fotostudio, Upcycling, FabLab (‚Fabrikationslabor'), Siebdruck und selbst Bier brauen! (Saisonal bedingt)

Der Bereich der Holzbearbeitung ist sehr beliebt und besitzt eine voll ausgestattete Holzwerkstatt. Es gibt einen Keramikbereich incl. Brennofen und Töpferscheibe, einen Textilbereich mit mehreren Nähmaschinen auch für Leder. Im FabLab kann man Roboter bauen und programmieren. Es gibt 3D-Drucker, einen Laser Cutter, und Mann / Frau kann Bier brauen. Die gut ausgestattete Metallwerkstatt hat im Moment leider keinen Gewerkeleiter. Bewerber sind herzlich willkommen. Melden Sie sich.

„Ihr möchtet den Makerspace kennenlernen, um euch vor Ort ein Bild von uns machen? Dann kommt gern vorbei zu unserem Willkommensabend oder Schnuppertag an jedem 2. Freitag im Monat jeweils 17 - 22 Uhr. Alle Termine auf der Website des Makerspace:
https://makerspace-leipzig.de/."

Hier ist Platz für eure Ideen.

Wissen Sie, was ein „Quantenholzwurm" ist? Ich habe hier einen kennen gelernt. Aber, das ist vielleicht eine andere Geschichte. Schauen Sie wieder rein in eine der nächsten Ausgaben des Gohlis Forum.

Für mich war es wieder mal ein interessanter Einblick in einen Bereich, den ich bisher in Gohlis noch nicht kannte. Dafür meinen herzlichen Dank an Inga Strauch.

Lesen Sie auch die Langversion meines Berichtes auf:

https://kurzelinks.de/q5jb

Schnelles Netz für Gohlis

Jetzt Hausanschluss sichern und 799,95 € sparen!

Für rund 16.000 Haushalte im Gohliser Norden und Süden baut die Telekom die Glasfaser aus.

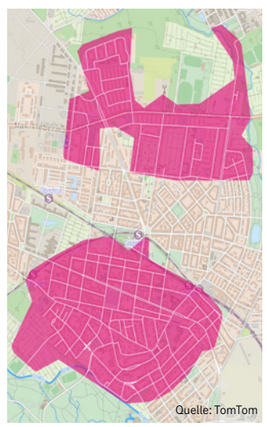
Aktuell baut die Telekom das hochmoderne Glasfaser-Netz für rund 16.000 Haushalte und Unternehmen im Norden und Süden von Gohlis aus. Wer sich bis 31.12.2023 für den Glasfaser-Anschluss entscheidet, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95 €.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Netz. Dies ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z.B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Home-Office und Home-Schooling: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Auch der Bundesverband der Verbraucherzentralen stuft Glasfaser-Anschlüsse als zukunftssichere Technik ein.
Er rät, den Glasfaser-Anschluss direkt ins Haus legen zu lassen, sobald das Wohngebiet mit Glasfaser versorgt wird. Ein späterer Entschluss führe häufig zu höheren Kosten.



Glasfaser-Ausbaugebiete der Telekom in Gohlis.

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über ***telekom.de/glasfaser*** zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen. Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer, Verwalter und auch Mieter können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kunden um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos klappt. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

Darum lohnt sich der Wechsel

Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Preislich unterscheiden sich die Glasfaser-Tarife der Telekom nicht von den herkömmlichen Internet-Tarifen. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses.

Schnell sein lohnt sich. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Sonderkonditionen auf die Tarife. Bei Beauftragung eines Glasfaser-Anschlusses bis zum 31.12.2023 entfällt außerdem die einmalige Anschlussgebühr in Höhe von 799,95 €. Mit dem kostenfreien Wechsel-Service ist der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen, wie z.B. VR und AR-Anwendungen, genügend Leistung.

Ihr Stadtteil ist noch nicht dabei?

Interessierten, deren Adresse nicht im aktuellen Ausbaugebiet liegt, bietet die Telekom über ***telekom.de/glasfaser*** eine kostenfreie und unverbindliche Registrierungsmöglichkeit an. Sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist, werden Sie sofort informiert.

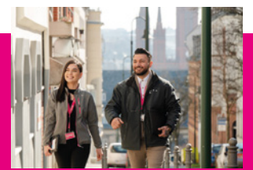
Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Kostenlos unter
0800 22 66 100
(Privatkunden),

0800 33 01 300
(Geschäftskunden)

Shop: Telekom Shop, Grimmaische Str. 25, Leipzig, Tel.: 0341/21 18 957,
Geschäftskundenberatung: Im Telekom Shop, Grimmaische Str. 25, Leipzig werden Geschäftskunden durch die Geschäftskunden-Spezialistin Frau Claudia Bettermann beraten



Webseite:
telekom.de/glasfaser-leipzig

Vor Ort: Außendienstmitarbeiter im Auftrag der Telekom sind in Gohlis unterwegs, die Kundenberater können sich durch einen Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben ausweisen. Bei Rückfragen zu den autorisierten Vertriebsmitarbeitern kann die kostenfreie Hotline 0800/82 66 347 genutzt werden.

Erleben, was verbindet.

Bürgerverein Gohlis e.V.
Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich zum 01.___. 20___ die Aufnahme in den gemeinnützigen Bürgerverein Gohlis e.V. (bitte Monat und Jahreszahl ergänzen)

Name (Nachname oder Name der juristischen Person) _____

Vorname (bei Familienmitgliedschaft Hauptansprechpartner) _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Geburtsdatum (Tag/ Monat/ Jahr) _____

Beruf / Tätigkeit (freiwillige Angabe) _____

E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) _____

Telefonnummer (freiwillige Angabe) _____

	Mitgliedsform	Quartalsbeitrag	Jahresbeitrag
O	Einzelmitglied	15 €	60 €
O	* Familie bzw. Haushalt (alle Personen in einen Haushalt)	24 €	96 €
O	Fördermitglied	30 €	120 €
O	juristische Person	30 €	120 €
O	Einzelmitglied mit ermäßigtem Beitrag (Studierende, Rentner, Kleinverdiener, Erwerbslose)	9 €	36 €

Ich möchte meinen Beitrag im folgenden Turnus zahlen: O quartalsweise O jährlich

Bankverbindung: Bürgerverein Gohlis e.V., Sparkasse Leipzig, IBAN DE 92 8605 55 92 1111 5016 68

O Ich bin damit einverstanden, dass mein Vor- und Zuname als neues Mitglied des Bürgervereins Gohlis e.V. im nächsten Gohlis Forum erwähnt wird.

O Ich möchte meinen Beitrag bequem per Lastschrift bezahlen.

Ich erkenne die Satzung des Bürgervereins Gohlis e.V. an und werde die Ziele des Vereins nach meinen Möglichkeiten unterstützen. Ich willige ein, dass der Bürgerverein Gohlis e.V. als verantwortliche Stelle die nachstehenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Mitarbeit in den vereinsinternen Arbeitsgemeinschaften und Initiativen verarbeitet und nutzt. Eine weitere Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

(Datum) _____ (Unterschrift) _____

* Für Familienmitgliedschaften: Namen und Geburtstage der weiteren Mitglieder:

	Name	Vorname	Geburtsdatum
1)			
2)			
3)			
4)			

Bürgerverein Gohlis e.V. • Registergericht: Leipzig VR 1319 • Steuernummer 232/140/07193 K07
Lützowstraße 19 • 04157 Leipzig • buergerverein.gohlis@gmail.com
Tino Bucksch – Vorsitzender • Petra Voigt – 2. Vorsitzende • Hannes Meißner – Kassierer

Gohiser Geschäftsleben

VON PETRA VOIGT

Feenhandwerk

Vanessa Lusian ist Gründerin und Inhaberin vom „Feenhandwerk“ hier in Gohlis. Als Tochter von Eltern, die 40 Jahre rund um den Globus gelebt haben, kann man Sie mit Fug und Recht als Weltbürgerin bezeichnen. Abitur in Italien, Studiengänge in Maastricht, Newcastle Australien zu International Management und Finanzen, International Marketing runden dies ab.

Bevor sie sich die Welt der Feen und des kreativen Handwerks verschrieben hat, liegen einige Berufsjahre als Gründerin, Innovatorin und Coach u.a. im Management eines großen Lebensmitteldiscounters, Privatdozentin im Bereich Service Design und Buchautorin und als BOOST. coach (visuelle und zielgerichtete Kommunikation sowie multimediales Lernen) hinter ihr. Aus familiären Gründen zogen sie und ihr Mann nach Leipzig. Hier wurde ihr Kind geboren.

Eigentlich waren Kunst und Kreativität gepaart mit Nachhaltigkeit schon immer eine Passion und die Zeit während Covid bestärkte sie, endlich diese Interessen in den Mittelpunkt des Lebens zu stellen.

Sie gründete einen Online-Shop und verkaufte und verkauft heute noch, erfolgreich handgefertigte Miniaturen und Spielzeug. Nachdem auch ihre Eltern ihren Lebensmittelpunkt nach Leipzig verlegt hatten, beschlossen sie die Tochter beim Start in die Selbstständigkeit zu begleiten und sich selbst mit Interior – und Schmuckdesgin einzubringen. Ein Ladenlokal wurde gesucht, um diese Geschäftsideen u.a. für nachhaltig hergestellte Produkte aus Upcycling zu verwirklichen. Fündig wurden sie in Gohlis in der Magdeburgerstraße 36 und unterstützt von der Mittelstandsförderung der Stadt Leipzig eröffneten sie im Herbst 2022.

Sie haben ein stressiges Berufsleben geführt und wissen genau, wie wichtig es ist, einen Ruhepunkt zu finden. In der Tat können Kinder und Erwachsene in eine magische Welt der Feen und des handgefertigten Schmucks eintauchen und sich inspirieren lassen, den Stress und den Alltag vor der Ladentür zu lassen. Wer davon noch nicht genug hat, kann Workshop zu Upcycling und Möbelrenovierung besuchen. Die Kinder und auch die Erwachsenen können hier im Feenhandwerk ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Bei einem guten Kaffee und selbstgebackenen Kleinigkeiten erlebt man auch das italienische Flair der Familie.

Die Kellermeisterin – seit 10 Jahren in Gohlis

Diplom-Önologin steht auf der Visitenkarte von Frau Monika Maywald, der Inhaberin vom *(w)einstein 13* in der Breitenfelder Straße 20. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums haben wir sie besucht.

Die gebürtige Thüringerin studierte 5 Jahre an der Lebensmittel-Universität in Plovdiv in Bulgarien und schloss als Dipl.- Önologin ab.. Mit der Frage „Was ist Önologie“ im Kopf, besuchte ich Frau Maywald.

Önologie ist die Wissenschaft des Weines. Sie ist also die Fachfrau, die sich auskennt mit verschiedenen und zahlreichen Prozessvorgängen, um aus Trauben einen wunderbaren Wein zu erzeugen. Dazu benötigt man fundierte Kenntnisse, begonnen von den Reben über die Gärführung, dem spannenden Prozess der Reife der Weine bis zur Füllung in die Flasche und natürlich den perfekten Genuss der edlen Tropfen.

Übrigens begann die praktische Karriere der Fachfrau vor vielen Jahren genau hier in Gohlis, in der damaligen Stadtkellerei. Ihr Weg führte sie über die fachliche Betreuung einer Großkellerei nach der Wende, die Gründung einer Importfirma für bulgarische Weine schließlich mit dem [w]einstein 13 wieder hierher zurück. Hier bietet Frau Maywald ausschließlich Produkte an, die sie kennt. Sie reist mit ihrem Mann durch Europa, besichtigt Kellereien, informiert sich über die Produktion und kennt so die Weinbauern und Kellermeister ihrer Weine persönlich.

Dies können die Gäste bei den verschiedenen Events erleben. Frau Maywald nimmt sie engagiert und humorvoll mit auf ihre Reisen und erzählt über die Gegenden, Geschichte und Geschichtchen, natürlich über Herstellung und Charakter der Weine, die sie anbietet.

Man muss kein Verleger sein, um ein gutes Buch zu lesen und sicher kein Önologe, um Wein zu trinken, aber es ist gut, ein Produkt zu bekommen und zu kosten, von dem man weiß, dass ein Profi dahintersteht. Seien Sie neugierig (www.weine-events.de) und lassen sich überraschen von der Welt des Weines bei Frau Maywald.

Sonntag, 21. Mai

Gohliser Kunstmarkt im Schlossgarten

VON TINO BUCKSCH

Der Kunstmarkt des „Gohliser Vereins für Kunst und Kultur - KuK Gohlis“ ist seit inzwischen 12 Jahren in jedem Frühjahr ein Höhepunkt für Künstler und Kunstinteressierte weit über den Stadtteil hinaus.

Seit 2021 findet er im Garten des Gohliser Schlösschens statt, gemeinsam veranstaltet mit der Musenhof am Rosental gGmbH.

Dort werden am Sonntag, dem 21. Mai 2023 zwischen 13 und 18 Uhr verschiedene, nicht nur Leipziger Künstler mit Grafik, Malerei, Skulptur, Keramik, Literatur, Accessoires und mehr einen Einblick in ihr Schaffen geben. Kann es für die bildenden Künstlerinnen, Kunsthandwerker, Autorinnen und Musiker einen passenderen Ort geben als den Musenhof am Rosental? Mit dabei sein werden z.B. Helene Graupner mit Illustrationen, die Leipzig Werkstätten, der Autorenverband Leipzig, Annett Zachäus präsentiert Druckgrafiken, Titus de Jong zeigt seine japanische Tuschemalerei. Außerdem gibt es Schmuck, textile Objekte, Keramik u.v.m. zu bewundern – und zu erwerben.

Zum Gohliser Kunstmarkt ist auch das Schlosscafé geöffnet. Der Leipziger Autorenstammtisch liest aus aktuellen Veröffentlichungen, es erklingt Live-Musik und Kinder wie Erwachsene können die Märchenerzählerin Angelika Tilsner unter der großen Kastanie im Schlossgarten finden.

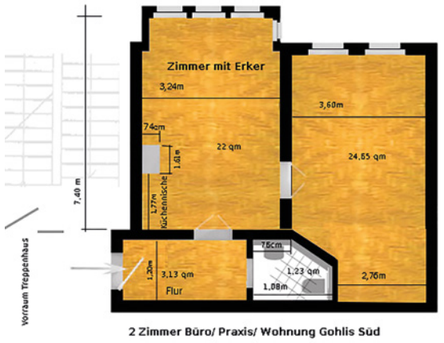
Der Eingang zum Kunstmarkt erfolgt vom Poetenweg. Zur Deckung der Unkosten zahlen Besucher des Kunstmarktes ab 16 Jahren einen Beitrag von 2 €. Weitere Informationen zum Programm und zu den Ausstellenden auf der Webseite kuk-gohlis.de.

Anzeige

Kaufinteresse ETW nur in Gohlis

Als seit 2013 selbstnutzender Eigentümer einer Einheit in Gohlis Süd mit meiner Verlobten in der Parallelstraße möchten wir für unser Zusammenziehen als Paar hier Interesse bekunden am Kauf einer mindestens 95 m2 großen Wohnung (ggf. auch einer hierzu umrüstbaren Gewerbeeinheit) mit Balkon oder Terrasse und ab 3,5 Zimmern aufwärts.

Meine aktuelle Wohnung ist mit gut 51 m² zu klein für zwei Personen. So schön sie auch ist (Bel Etage, Holzsprossenfenster, Stabparkett Eiche, 3,06 m Deckenhöhe, Flügeltüren, Gipsstuck, teilweise Fußbodenheizung; nach Teilungserklärung auch gewerblich nutzbar etc.



2 Zimmer Büro/ Praxis/ Wohnung Gohlis Süd

Soweit Sie vor dem Hintergrund Ihrer „Spekulationsfrist“ von zehn Jahren vor Herausforderungen im Verkaufsfalle stünden, ließen sich auch hierfür legale Gestaltungen finden, z. B. mit Mieten vorab oder Kompensationsgeschäfte rund um anderes uns in Leipzig Gehörendes, teilweise bezugsfrei, ggf. sogar mit uns hier oder in der Nähe Berlins gehörenden Grundstücken. Im Falle Ihres Interesses bäten wir Sie um Kontaktaufnahme per stellplatzl@web.de im Ideal bereits mit einem ersten groben Preiskorridor „min … max. €“. Durch unsere Wohnungssuche sind wir orientiert und realistisch.

Gohliser Kulturkalender

Mai bis Juni – Ausgewählte Termine Teil 2

Sa, 27.05. | 18 Uhr | Budde-Haus Wave Gothic Treffen. Schwarze Magie. Vortrag mit dem Slawisten Dr. Hans-Christian Trepte. Kooperationsveranstaltung mit AK Vergleichende Mythologie e. V.

So, 28.05. | 15 Uhr | Michaeliskirche Konzert mit David Briggs: Gustav Mahler, 6. Sinfonie Konzert mit dem britischen Organisten David Briggs (*1962) im Rahmen des Mahlerfestivals.

So, 28.05. | 16 Uhr | Budde-Haus Philosophischer Salon – Special zum Wave Gothic Treffen. ChatGPT – und nun? Impuls und Gespräch mit Johanna Kosch und Dr. Jirko Krauß. Kooperationsveranstaltung mit Transformatorenwerk Leipzig e. V.

Do, 01.06. | 15 Uhr | GeyserHaus Kindertag mit Sven van Thom

Fr, 02.06. | 18 Uhr | Schillerhaus Heinrich Heine: Atta Troll. Papiertheater und Lieder zur Hakenharfe mit Ulrike Richter. Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

Fr, 02.06. | GeyserHaus Sinfonische Blasorchester der Musikschule Leipzig "Johann Sebastian Bach"

So, 04.06. | 10/11 Uhr | Budde-Haus Familienzeit. Sommerträume. Eine musikalische Reise in die schönste Zeit für Kinder bis 7 Jahren, Eltern und Großeltern zum Zuhören und Mitmachen. Kooperationsveranstaltung mit der Musikschule "Luftraum"

So, 04.06. | 11 Uhr | Bethesdakirche Leipzig Sommerfest im Dreiklang. Herzliche Einladung zum Sommerfest im Dreiklang, ausgerichtet vom Nordcafé, Seven4Kids und der Bethesdakirchgemeinde. Neben einem Gottesdienst zu Beginn und anschließenden Angeboten für Groß und Klein auf dem Gelände der Bethesdakirche, wird an diesem Tag auch die langjährige Pastorin der Bethesdagemeinde, Christin Eibisch, verabschiedet.

Mi, 07.06. | 15 Uhr | Schillerhaus Götterfunken. Öffentliche Führung durch die neue Dauerausstellung. Erleben Sie den Charme des historischen Schillerhauses mit seinem idyllischen Bauerngarten und erkunden Sie die neu gestaltete Ausstellung über Schillers Aufenthalt in Leipzig. Führungsgebühr 2 €

Do, 08.06. | 17 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest" Wildkräuter Workshop. Der Biologe und Naturgärtner Philipp Drosky wird Ihnen allerhand interessante heimische Wildkräuter vorstellen. Dabei geht er auf die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten ein und erläutert auch die Bedeutung dieser Pflanzen für unsere Tierwelt. Die Wildpflanzen werden zum Vortragsabend mitgebracht und können so mit allen Sinnen erlebt werden. Der Vortrag richtet sich an Laien und ist auch für Kinder (ab 6 Jahren) geeignet.

Do, 08.06. | 20 Uhr | Kulturhof Gohlis Konzert: Trio.Diktion

Fr, 09.06. | 19 Uhr | Makerspace Leipzig Willkommens- und Schnupperabend. Bei einer Tour durch den Makerspace und anschließendem gemeinsamen Abendessen könnt ihr die Werkstatt erkunden und die Gemeinschaft kennenlernen.

Fr-So, 09.-11.06. | Kreativitätswerkstatt im Gartenhaus Workshop Einführung ins Bildhauen mit Holz oder Stein

Fr, 09.06. | 20 Uhr | GeyserHaus Tino Standhaft & Band

Sa, 10.06. | 16 Uhr | Versöhnungskirche *Sommerkonzert CHORISMA*

Sa, 10.06. | 19 Uhr | Schillerhaus Der Räuber Komplex. Ein Schiller-Thriller. Ein Theaterstück von Jens Uwe Jopp mit dem Schauspiel-Kollektiv »Freie Radikale« vom Friedrich-Schiller-Gymnasium. Kostenfreier Eintritt, um Spenden wird gebeten

Sa, 10.06. | 19.30 Uhr | Mediencampus Villa Ida Blüthner Classics mit Stella Almondo, 16-jährige monegassische Pianistin und einem anspruchsvollen KLavierprogramm

Sa, 11.06. | 19 Uhr | Gohliser Wannenbad Sommertheater, open air, „Der Revisor“, Komödie von Nikolai Wassiljewitsch Gogol, mit dem TheaterPACK

Mo, 12.06. | 16 Uhr | Bibliothek Gohlis„Erich Loest“ VorLeseLust am Montag. Vorlesepatin Monika vom LeseLust Leipzig e. V. liest mit uns eine spannende Geschichte. Alter: ab 3 Jahren

13.-27.06. | 15-17 Uhr | Wegen uns e.V. Japanische Kunst. Notan, die japanische Schwarz-Weiß-Technik, Wassermaltechnik, Suminagashi. Inklusive Kreativworkshops für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Die Inhalte werden pädagogisch begleitet und anhand von spielerischen Aktivitäten, Bastelaktionen, Vorträge über verschiedene Kulturfesten, sowie das Ausüben von Kunsttechniken vermittelt. Das Projekt richtet sich an Kindern mit und ohne körperliche, geistige & seelische Behinderung und/oder Migrationshintergrund. Die Teilnahme ist kostenlos, kleine Snacks und Getränke sind inklusive!

Di, 13.06. | 15.30 Uhr | Feenhandwerk Sticken und Visible Mending: möchtest Du ein geliebtes Kleidungsstück retten? Wir zeigen Dir wie

Di, 13.06. | 17 Uhr | Michaeliskirche Konzert Bachfest 2023 mit PRJCT Amsterdam, Maarten Engeltjes. No 76 Nicht mehr hier. Rund um die Themen Tod und Ewigkeit kreist das Programm *Nicht mehr hier*, das von PRJCT Amsterdam in Leipzig geboten wird. Im Zentrum stehen dabei drei höchst anspruchsvolle Solokantaten von Johann Sebastian Bach, hinzu kommen Arien von Dieterich Buxtehude und Johann Christoph Bach, die sich ebenfalls mit warmen, melancholischen Klängen den *letzten Dingen* widmen.

Mi, 14.06. | 15 Uhr | Feenhandwerk Möbel Polstern: verleihe Deinem alten Stuhl oder Sessel einen neuen Look

Mi, 14.06. | 17 Uhr | Michaeliskirche Konzert Vox Luminis Bachfest 2023. No 92 Kandidaten-Contest 1723 II. Kantaten-Duell. Leipzig sucht den Super-Kantor: Drei allseits bekannte Musiker lieferten sich 1722/23 einen langwierigen und indirekten Wettkampf um das vakante Amt des Thomaskantors.

Mi, 14.06. | 19 Uhr Budde-Haus Bühne frei! Offene Erzählbühne Leipzig. Zu Gast: Naceur Charles Aceval mit dem Programm „Eva wurde im Paradies erschaffen“. Kooperationsveranstaltung mit Erzählraum e. V.

15. - 24. Juni | öffentliches Arbeiten täglich 10 - 18 Uhr Kunstwerk Monopol Kunstsommer 2023. 11. Leipziger Bildhauer Pleinair. Skulpturen für den Kirchplatz Gohlis

Fr, 16.06. | 17 Uhr | Michaeliskirche Konzert Bachfest 2023 Concerts Avec plusieurs Instruments III.

Sa/So, 17./18.06. | Kreativitätswerkstatt im Gartenhaus Workshop Kreatives Schreiben

Sa, 17.06. | 16.30 Uhr und 19 Uhr | Schillerhaus Molière: „Der eingebildete Kranke“. Freilufttheater mit dem TheaterPACK im Garten des Schillerhauses Eintritt 20 €, ermäßigt 15 €

Sa, 17.06. | 17 Uhr Versöhnungskirche Kammerorchester mit Konstanze Pietschmann

Sa, 17.06. | 22 Uhr | Budde-Haus Kurzfilmnacht. In der Kürze liegt die Würze. Kurzfilme von Animation bis Fiktion

So, 18.06. | 15 Uhr Schillerhaus Sommermusik im Garten des Schillerhauses. Konzert mit jungen Musizierenden der Musikschule »Johann Sebastian Bach“. Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

So, 19.06. | 17 Uhr | Gohliser Wannenbad Sommertheater, open air,„Der Revisor“, Komödie von Nikolai Wassiljewitsch Gogol, mit dem TheaterPACK

Mi, 21.06. | 17 Uhr | Budde-Haus Mittsommer im Kunstgarten. Fête de la musique. u. a. mit den Singer-Songwriter*innen Maria Schüritz & Daniel Stojek, Nadine Hora und Paula Linke

Mi, 21.06. | 18 Uhr Kunstwerk Monopol Fête de la musique. Eintritt frei

Fr, 23.06. | 19 Uhr | Schillerhaus Improvisationstheater mit »„Uschis Erben“. Tauchen Sie mit »Uschis Erben« in einen unterhaltsamen Theaterabend ohne Drehbuch ein. Sie, das Publikum, sind Impuls- und Ideengeber für die spontan auf der Bühne entwickelten Geschichten. Eintritt 10 €,ermäßigt 8 €

Sa, 24.06. | 18.30 Uhr | Gosenschenke Live- Musik mit der BIGBAND der Musikschule Leipzig. Die Veranstaltung findet im Biergarten bei freiem Eintritt statt

So, 25.06. | 18 Uhr | Schillerhaus Lesung mit dem ZDF-SOKO-Kommissar Moritz Brenner alias Johannes Hendrik Langer. Eine Veranstaltung in Kooperation von Schillerhaus und dem Bürgerverein Gohlis. Eintritt 2 €

Mi, 28.06. | 16 Uhr Feenhandwerk Sticken und Visible Mending: möchtest Du ein geliebtes Kleidungsstück retten? Wir zeigen Dir wie...

Zusammengestellt vom Bürgerverein Gohlis e. V., Kontaktadressen unter: gohlis.info/kulturkalender/

Wir begrüßen als neue Vereinsmitglieder:

Familie Fahrig, Ulrich Materne, Dr. Lothar Meinel, Cornelia Richter, Petra Siebert

SENIORENBÜRO LEIPZIG-NORD

Seniorenbüro Nord – Begegnen. Informieren. Beraten.

Freizeitangebote Information Unterstützung Beratung für Senior*innen und Angehörige

im Arthur-Bretschneider-Park, Kleiststraße 52, 04157 Leipzig Tel: 0341 902 902 13 E-Mail: seniorenbuero@geyserhaus.de

Mo - Di 9 - 18 / Mi 10.30 - 18 / Do 9 - 15 / Fr 9 - 12 Uhr

GEYSER HAUS

Veranstaltungen im Mai

Mi. 10. Mai, 11.00-14.00 Uhr
Literaturkaffee

Do. 11. Mai, 13.30 – 15.00 Uhr
Ahnenforschung II: Wappen und Namenskunde

Di. 16. Mai, 15.30 – 17.00 Uhr
Angehörigengruppe Alzheimer- und Demenzerkrankter

Mi. 17. Mai, 11.00 – 13.00 Uhr
Musikklub

Mi. 15. Mai, 11.00 – 13.00 Uhr
Musikklub

Di. 23. Mai, 14.30 – 16.00 Uhr
Ausflug mit Picknick ins neu eröffnete Schillerhaus, Treff am Schillerhaus (Eintritt 3€/erm. 1,50€, ab 5 Personen mit Führung à 5,-€/erm. 3,50€) nicht barrierefrei!

Mi. 24. Mai, 11.00 – 13.00 Uhr
Natur- & Gartenclub

Do. 25. Mai, 13.00 – 15.00 Uhr
Sicherheit im Straßenverkehr

Di. 30. Mai, 14.00 – 15.00 Uhr
Seniorensicherheitsberatung

Veranstaltungen im Juni

Do. 01.Juni, 13.00 – 15.00 Uhr
Basteln & Handarbeiten

Fr. 02. Juni, 09.00 – 10.00 Uhr
Entspannung mit Klangschalen

Di. 06. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr
Gedächtnistraining

Mi. 07. Juni, 11.00 – 13.00 Uhr
Fotoclub

Mi. 07. Juni, 15.30 – 18.30 Uhr
Seniorenkolleg der Uni Leipzig: Sommerfest auf der Parkbühne

Di. 13. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
Reparaturkaffee

Do. 22. Juni, 13.00 – 15.00 Uhr
Info-Vortrag: Energiepauschale + steuerliche Konsequenzen in der Rente

Mi. 28. Juni, 11.00 – 13.00 Uhr
Natur- & Gartenclub

Do. 29. Juni, 13.00 – 15.00 Uhr
Ruhestand – was nun? Vielleicht Ehrenamt? Der Makerspace stellt sich vor

Unsere regelmäßigen Termine nach Wochentagen finden Sie auf https://geyserhaus.de/sbn/

Veranstaltungen / Termine

Mittwoch	**3. Mai**	16 Uhr	Ausstellungseröffnung „30 Jahre Gohlis, 30 Jahre Bürgerverein“, Ambulantis Sylvia Ohnsorge (Breitenfelder Str. 38/40). Die Ausstellung kann bis zum 30.06.zu den offiziellen Besuchszeiten besichtigt werden.
Sonntag	**7. Mai**	14 Uhr	Stadtteilrundgang durch die Krochsiedlung mit Dr. Seidel im Rahmen des internationalen Jane´s Walk mit anschließendem KIEZgrillen auf dem Spielplatz zur Erbse (gegenüber der Krochsiedlung)
Samstag	**10. Juni**	11-19 Uhr	gemeinsames Kinder- und Familienfest auf dem Platz ohne Namen (Corinthstraße, Heinrich-Budde-Straße)
Samstag	**24. Juni**	18 Uhr	Krimi-Lesung mit Johannes Henrik Langner, SOKO-Leipzig-Kommissar im Schillerhaus mit anschließendem Weinempfang

Regelmäßige Termine der AGs im Bürgerverein:
wenn nicht anders kommuniziert 19 Uhr im Musikzimmer des Budde-Hauses:
Stadtteilgeschichte (jeden 1. Mittwoch im Monat),
Umwelt und Klima (jeden 2. Mittwoch im Monat, vorerst nur in digitaler Form. Link zu erfragen unter umwelt@gohlis.info),
Umwelt und Verkehr (jeden 3. Mittwoch im Monat),
Weltoffenes Gohlis (jeden 4. Mittwoch im Monat),
Rommé-Runde der AG Seniorinnen und Senioren 14 Uhr (14-tägig: 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06.)

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Gohlis e. V., Lützowstraße 19, 04157 Leipzig, **Telefon (Mo-Fr 10.00-17.00 Uhr):** +49 341 20018556
Öffnungszeiten: Nur nach telefonischer Terminvereinbarung Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr
E-Mail: buergerverein@gohlis.info (Verein) | gohlisforum@gohlis.info (Redaktion), **Internet:** www.gohlis.info
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE92 8605 5592 1111 5016 68
Redaktion: Tino Bucksch für den Vorstand des Bürgerverein Gohlis e.V. | **Satz/Layout:** Reichelt Kommunikationsberatung
Bildbearbeitung: Peter Petzka
Bildnachweis: S. 3 oben: Peter Petzka; unten: Jan-Henrik Zimmer | S. 4 oben: Tino Bucksch; unten: Peter Niemann | S. 6: Stadtbibliothek Gohlis Erich-Loest | S. 8: Matthias Reichmuth | S. 12: Petra Voigt | S. 14: Peter Petzka

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Bürgervereins Gohlis e. V. entsprechen.
Redaktionsschluss Heft 4/2023: 31. Juli 2023. Leserbriefe, interessante Beiträge zu Gohliser Themen und Anzeigen sind jederzeit willkommen!